

Informationen zur Weiterbildung

Beginn	Kosten	Dauer
Jährlich im Januar	6000,00 Euro	24 Monate

Ansprechpartner

Heidrun Soltwedel-Schabow, Tel.: 0381 494-5065
heidrun.soltwedel-schabow@med.uni-rostock.de

Katja Schumann, Tel.: 0381 494-6395
katja.schumann@med.uni-rostock.de

Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiter- bildung am Bildungscampus der UMR

Campus Schillingallee



Anschrift:
Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft
der Universität Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Postanschrift:
Postfach 10 08 88, 18055 Rostock

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn: Parkstraße
Straßenbahn: Linien 3 und 6
bis Parkstraße
Bus: Linien 25, 28, 39,
F1 und F2 bis Schillingallee

Legende:
K Patientenaufnahme/Kasse
+ Notaufnahme
I Orientierungshilfe
C Cafeteria
K Krankenhausseelsorge
P Parkscheinautomat



Universitätsmedizin Rostock

rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Bildungscampus – im Haus C (DOM)

Schillingallee 35 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 494 - 5065

E-Mail: biak@med-uni-rostock.de

www.med.uni-rostock.de

Weiterbildung Intensivpflege & Anästhesie

www.med.uni-rostock.de

**„Ich will nicht glauben.
Ich will es wissen.“**
Carl Sagan

Sehr geehrte Lernbegeisterte,

die modularisierte Weiterbildung richtet sich an interessierte Pflegefachkräfte, die ihre Sach-, Fach- und Sozialkompetenzen in den Arbeitsbereichen der Intensivpflege und Anästhesie vertiefen, und handlungsorientierte Fähigkeiten erwerben wollen. Als Grundlage dient die landesrechtliche Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung vom 01.08.2025. Mit der Ausrichtung auf eine pflege-, bezugs- und therapiewissenschaftliche Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, aktuelle Erkenntnisse im Bereich der interdisziplinären Patientenversorgung zu bearbeiten, kritisch zu bewerten und Handlungskonzepte anzuwenden. Die Fähigkeit des selbstorientierten Lernens hat im Kontext des lebenslangen Lernens große Relevanz. Aus der geprägten Erfahrung im beruflichen Setting muss eine folgerichtige Handlung erfolgen. Durch die Weiterbildung werden Impulse zur eigenverantwortlichen Gestaltung von Lernsituationen gesetzt.

Die Teilnehmenden erhalten zur fachpraktischen Tätigkeit einen „Methodenkoffer“, mit dem sie evidenten Arbeiten wahrnehmen, anwenden und reflektieren können. Ein Umgang mit wissenschaftlichen Texten dient der Unterstützung zur Erarbeitung einer eigenen Hausarbeit. Die kritische Auseinandersetzung mit Studien fördert die Toleranz gegenüber abweichenden Meinungen.



Theoriemodule (800 Stunden)

Grundmodul – 160 Unterrichtseinheiten

- Evidenzbasiertes Handeln im Pflege- und Therapieprozess

Kernmodul I – 80 Unterrichtseinheiten

- Intensivpflege

Kernmodul II - 80 Unterrichtseinheiten

- Pflege von atemungsbeeinträchtigten Menschen

Kernmodul III - 80 Unterrichtseinheiten

- Neurologie

Kernmodul IV - 80 Unterrichtseinheiten

- Interprofessionelles Arbeiten und evidenzbasierte Beratung

Fachmodul – 240 Unterrichtseinheiten

- Intensivpflege Erwachsene

Fachmodul – 80 Unterrichtseinheiten

- Pflege in der Anästhesie

Praxismodule (1800 Stunden)

Die praktische Weiterbildung umfasst auf das Weiterbildungsziel ausgerichtete praktische Mitarbeit.

- in internistischer und neurologischer/ pädiatrischer Intensivpflege 500 UE
- in operativer Intensivpflege 500 UE
- in der Anästhesieabteilung 500 UE
- ❖ mindestens zwei Wahlpraktika:

zum Beispiel in der Endoskopie, Dialyse, Funktionsdiagnostik und Rettungsstellen/Rettungsdienst 100 UE

a) zur weiteren Verteilung 200 UE